

# Nachhaltige Erneuerung - Fördergebiet Prenzlauer Berg

## Werneuchener Wiese - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

### Historische Einleitung

Die Werneuchener Wiese wurde um 1900 mit geschlossener Blockrandbebauung bebaut. Die ehemalige Bardelebenstraße (Verlängerung der Pasteurstraße) erschloss die 2 Wohnblöcke mit insgesamt 48 Wohnhäusern und 1.500 Wohnungen.

Was ist aus den Häusern geworden?

Zum Ende des 2. Weltkriegs wurde die Bebauung durch die Nationalsozialisten gesprengt, um eine freie Sicht aus der Flakstellung im Volkspark Friedrichshain zu erhalten. Das Luftbild von 1953 zeigt den Nachkriegszustand der brachgefallenen Fläche.

Angangslage vor der Umgestaltung

Seit 1969 befindet sich auf einem Grundstück an der Margarete-Sommer-Straße eine Tankstelle. Das Grundstück mit der heute modernisierten Tankstelle befindet sich in Privatbesitz. Zwischen 1953 und 1987 wurde im nördlichen Teil der Wiese eine unterirdische, in Stahl gerahmte Schießanlage errichtet, die mittlerweile zurückgebaut bzw. versiegelt ist. Im südlichen Bereich wurden Beachvolleyballfelder durch den gemeinnützigen Verein City Beach als Zwischennutzung betrieben, bis 2018 die Entscheidung fiel, die Fläche im Eigentum des Bezirks Pankow für die dringend notwendige Anlage eines temporären Schulneubaus bereitzustellen.

### Lenné-Meyer-Ehrenmal

Die ursprünglich in den Jahren 1995 und 1997 errichtete Grünanlage zur Ehrung der Garten- und Landschaftsgestalter Peter Joseph Lenné und Gustav Meyer war stark vernachlässigt und wurde mit rund 400.000 € aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin neugestaltet. Die Wiedereröffnung fand zusammen mit der Nachbarschaft am 9. Juni 2022 statt.

Im Planungs- und Entwurfsprozess wurde die Öffentlichkeit wiederholt beteiligt. Insbesondere der Initiative Pro Kiez Böttzowviertel e.V. und die Gärtnerinitiative Answälder Platz engagierten sich von Anfang an und brachten ihre Gestaltungsvorschläge ein. Es entstand eine klar gegliederte Grünanlage mit kleinen Aufenthaltsbereichen, Bäumen, Gehölzen und Rasenflächen mit den 2 Gedenksteinen. Zahlreiche Sitzbänke an den Wegen laden zum Verweilen ein. Die Grünanlage ist gleichzeitig ein Lernort und bietet auf Stelen Informationen zu den beiden Gartengestaltern sowie zum Volkspark Friedrichshain.

### Temporäre Schuldrehlscheibe

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive entstand auf einer Fläche von mehr als 10.000 m<sup>2</sup> auf der Werneuchener Wiese für rund 32 Mio. € ein temporärer Schulstandort. Die sogenannte Schuldrehlscheibe mit 800 Schulplätzen und einer Dreifeldsporthalle, welche auch für den Vereinssport nutzbar ist, wurde in einer nachhaltigen, hochwertigen und modularen Holzbauweise errichtet. Der Schulneubau dient verschiedenen Schulen als Ausweichstandort, während diese grundlegend saniert oder erweitert werden. Durch den Bau der Schuldrehlscheibe und die Nutzung als Ausweichstandort können die von Baumaßnahmen betroffenen Schulen zügig und ohne Störungen des Unterrichts saniert werden. Der Zeitplan sieht vor, dass bereits im Sommer 2023 die erste Schule einzieht. Nach- und Erweiterung sollen das Felix-Mendelsohn-Bartholdy-Gymnasium, das Gymnasium am Europasporthalle, die Kurt-Schwitters-Schule und dann die Tesla-Schule vorübergehend einziehen.

### Geplante Bürgerwiese

Der mittlere Teil der Werneuchener Wiese soll von 2025 bis 2026 als Bürgerwiese neu gestaltet werden. Neben Angeboten für Nachbarschaftsgärten und Liegeflächen sollen dringend notwendige Spiel- und Sportflächen geschaffen werden.

Mit der Gestaltung soll das enorme Defizit an Grün- und Freiflächen im östlichen Teil des Prenzlauer Bergs abgebaut werden und ein attraktives Angebot für die Bewohner\*innen der dicht bebauten benachbarten Wohnviertel geschaffen werden. Vor dem Hintergrund des Klimawandels ist es beabsichtigt, die bisherige reine Rasenfläche mit Bäumen als Schattenspender zu bepflanzen, die Vielfalt der Vegetation zu erhöhen, die Fläche barrierefrei zu erschließen und eine gute Aufenthaltsqualität für alle Generationen zu schaffen.

Die Finanzierung der Maßnahme wurde im Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen beantragt.

### Zukünftiger Feuerwehrstandort

Das Eckgrundstück an der Danziger Straße/ Kniprodestraße wird derzeit temporär als Fläche für Hüpfburgen, Zirkusse und den jährlichen Weihnachtsbaumverkauf genutzt. Eine Zeit lang wird dies so bleiben, bis dort irgendwann mit dem Bau einer neuen Feuerwache begonnen wird. Reserviert ist die Fläche für den Neubau einer Schwerpunktfeuerwache Prenzlauer Berg. Diese Schwerpunktfeuerwache soll nach aktuellen Plänen mindestens 9 Fahrzeugstände haben, wovon 7 für Fahrzeuge mit ständiger Besetzung durch Einsatzkräfte und 2 Reservestände vorgesehen sind. Aufgrund anderer prioritärer Bauvorhaben konnte die Maßnahme noch nicht ausfinanziert und in die Realisierung überführt werden.



© Geoportall Berlin / Luftbilder 1920s  
Gründerzeitbebauung vor dem 2. Weltkrieg



© Geoportall Berlin / Luftbilder 1953  
Brache nach den Kriegszerstörungen



© Planergemeinschaft  
Ehrenmalfläche 2019 vor der Neugestaltung



© Planergemeinschaft  
Beteiligung in Zeiten der Corona-Pandemie 28.5.2020



© Fachbereich Stadterneuerung  
Treppenhäuser in Stahlbetonbauweise



© SE FM, Bezirk Pankow  
Das fliegende Klassenzimmer



© Planergemeinschaft  
Beispiel Wiesenflächen Danziger Ecke Lilli-Henoch-Straße



© Kniaz Sokol  
Beispiel multifunktionale Sportfläche am Anton-Saefkow-Park



© Bernd Wöhner  
Beispiel Pankower Feuerwache



© Geoportall Berlin / Digitale farbige Orthofotos 2020  
Zwischennutzung durch Zirkus und Hüpfburgen



© Planergemeinschaft  
Blick von Südosten 2019



© Planergemeinschaft  
Informationsstele und Ehrenmal 2023, Sicht von der Kniprodestraße



© Planergemeinschaft  
Grünfläche mit Schulneubau 2023, Sicht vom Volkspark Friedrichshain



© SE FM, Bezirk Pankow  
Schulneubau mit Holzmodulen



© Fugmann Janotta & Partner  
Lageplan Schuldrehlscheibe 2022



© Planergemeinschaft  
Beispiel Kletterwelt im Kreuzberger Wrangelkiez



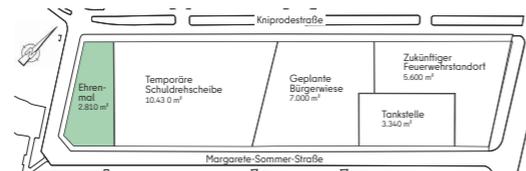
© Planergemeinschaft  
Beispiel Nachbarschaftsgärten im Gleisdreieck



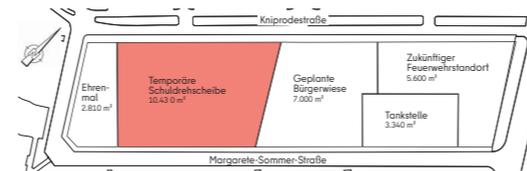
© Fachbereich Stadterneuerung  
Zwischennutzung auf dem Feuerwehrstandort 2023



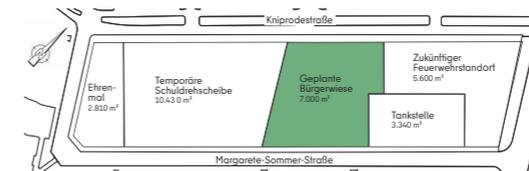
© Geoportall Berlin / Digitale farbige Orthofotos 2022  
Baustellenvorbereitung nach der Tiefenerdämmung



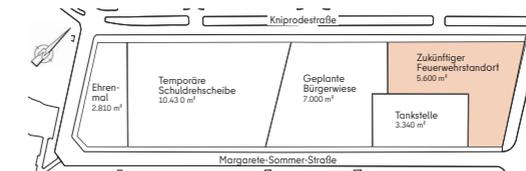
© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft



© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft



© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft



© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft

Stand: August 2023

Kontakt  
Bezirksamt Pankow  
Fachbereich Stadterneuerung  
Oliver Heredia, Tel. 030/295 31 32  
oliver.heredia@ba-pankow.berlin.de

Gebietsmanagement  
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG  
Sebastian Holtkamp, Tel. 030/885 914 33  
s.holtkamp@planergemeinschaft.de



Infos unter:  
<https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/prenzlauer-berg/werneuchener-wiese>

Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Bezirksamt  
Pankow



# Nachhaltige Erneuerung - Fördergebiet Prenzlauer Berg

## Baumaßnahmen Werneuchener Wiese - Erschließung der Nutzungen

### Neue Wege für neue Nutzungen - verkehrssicher und barrierefrei

Ziel der Planung und des Baus von Wegen an und auf der Werneuchener Wiese ist eine verkehrssichere und barrierefreie Erschließung des temporären Schulgeländes sowie der vorhandenen und geplanten Grünanlagen. Hierfür ist der Neubau von Gehwegen auf der Ostseite der Kniprodestraße und auf der Westseite der Margarete-Sommer-Straße sowie der Neubau von 2 Parkwegen zur inneren Erschließung der Grünanlagen vorgesehen.

Ein weiteres Anliegen ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Seitenräumen. Durch die Gehwegvorstellungen in der Virchowstraße und einem Fußgängerüberweg im Bereich Hufelandstraße wird die Verkehrssicherheit für Fußgänger\*innen deutlich verbessert. Eine weitere barrierefreie Querungsmöglichkeit der Kniprodestraße ist im Bereich Pasteurstraße geplant.

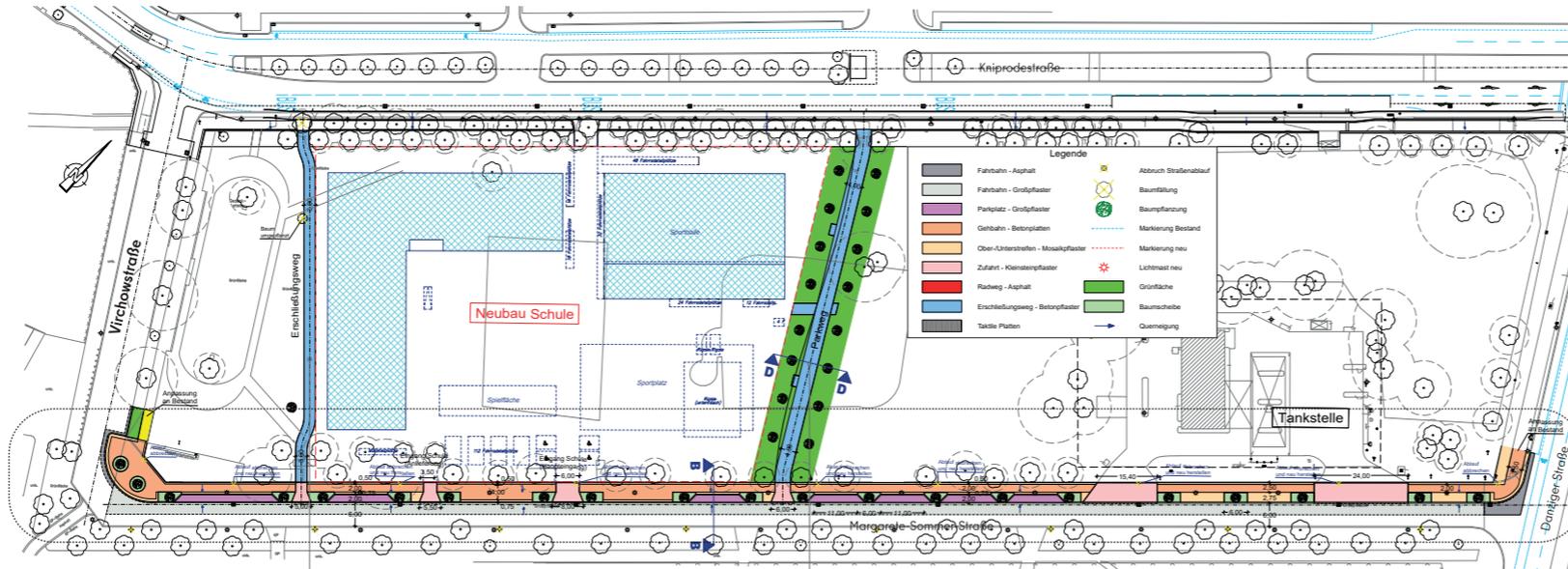
Der Neubau der Wege erfolgt von Sommer 2023 bis voraussichtlich Ende 2025. Im ersten Teil wurden und werden 2023 die inneren Parkwege hergestellt und dann ab 2024 die endgültige Erschließung an der Margarete-Sommer-Straße gebaut. Für den Erschließungsabschnitt entlang der Kniprodestraße liegen verschiedene Ausbauplanvarianten vor, welche sich noch in der abschließenden fachlichen und politischen Diskussion befinden. Es wird um Verständnis gebeten, dass es während der Bauzeit zu abschnittswisen Einschränkungen für den ruhenden Verkehr kommt. Die Erschließungsmaßnahmen werden aus dem Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung finanziert.

### Innere Erschließung

Zur inneren Erschließung der Werneuchener Wiese mit neuem Schulstandort, Ehrenmal und der zukünftigen Bürgerwiese (mittlere Grünfläche) werden 2 Parkwege neu gebaut. Die Befestigung der Wege erfolgt mit Betonsteinpflaster (befahrbar Pflegezufahrt zum Ehrenmal).

Der bereits hergestellte südliche Erschließungsweg verläuft zwischen dem Lenné-Meyer-Ehrenmal und dem temporären Schulgrundstück. Mit einer Breite von 3 Metern dient dieser Weg auch als Pflegezufahrt zum Ehrenmal.

Im Verlauf der ehemaligen Bardelebenstraße, mittig der Werneuchener Wiese, wird entlang des temporären Schulgrundstücks ein 4 Meter breiter Parkweg angelegt. Dieser dient auch der Verbesserung der Erschließung der im August 2023 in Betrieb gehenden Schule (Eingang Sporthalle). Der Parkweg verläuft entlang des Schulgrundstücks und wird mit Beleuchtung, Mülleimern und Sitzbänken ausgestattet. Rechts und links des Weges werden 16 Bäume neu gepflanzt. Der Baubeginn erfolgte am 22.05.2023.

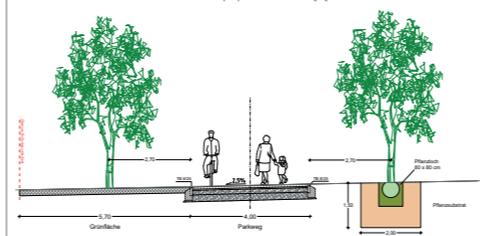


© ZECH-CON Beratende Ingenieure GmbH 2023

### Übersicht Gesamterschließung Werneuchener Wiese, Bauplanungsunterlage



Erschließungsweg zwischen Ehrenmal und Schulneubau



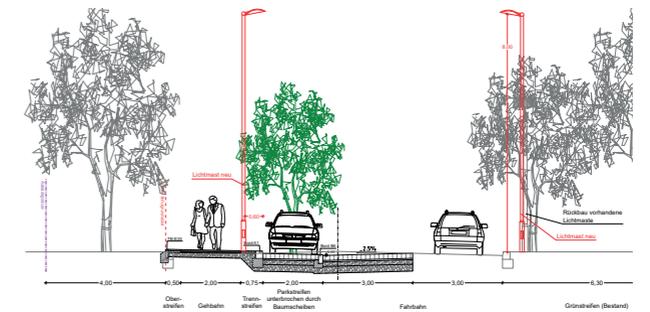
© ZECH-CON Beratende Ingenieure GmbH 2023

Parkweg Regelquerschnitt D-D



© ZECH-CON Beratende Ingenieure GmbH 2023

Planungsausschnitt für die provisorische Erschließung an der Margarete-Sommer-Straße



© ZECH-CON Beratende Ingenieure GmbH 2023

Margarete-Sommer-Straße Querschnitt B - B

### Neugestaltung Gehweg Margarete-Sommer-Straße - Westseite

In Abhängigkeit von den Arbeiten zu Leitungsverlegungen durch die Berliner Wasserbetriebe wird der Gehweg Margarete-Sommer-Straße auf der Westseite ab 2024 neugestaltet. Die Bordachse wird dabei in Richtung Fahrbahnmittlinie verlegt, wofür ein Neubau der Fahrbahnentwässerung er-

forderlich wird. Durch den Neubau entsteht ein 3,25 Meter breiter Gehweg mit Straßenbeleuchtung und neuen Parkbuchten. Zusätzlich werden 22 Bäume neu gepflanzt. Zur Erschließung der Grünflächen und des temporären Schulstandorts werden 4 Gehwegüberfahrten neu hergestellt.

### Provisorischer Gehweg Margarete-Sommer-Straße

Der Bau der endgültigen Gehwege in der Margarete-Sommer-Straße und der Kniprodestraße kann erst ab dem Jahr 2024 erfolgen. Dies liegt daran, dass für eine endgültige Variante komplizierte Abstimmungen sowie Leistungen der Berliner Wasserbetriebe notwendig sind. Für die bis dahin notwendige Erschließung wird in der Margarete-Sommer-Straße auf der Westseite zwischen Danziger Straße und dem mittig gelegenen neuen Parkweg ein provisorischer Asphaltweg mit einer Breite von 3 Metern hergestellt. Dieser erhält eine provisorische Beleuchtungsanlage mit 8 Lichtmasten.

In dem Abschnitt zwischen Virchowstraße und dem mittig gelegenen Parkweg entfällt für die Zeit des Provisoriums das Senkrechtparken auf der Westseite. Hier wird ein temporärer Gehweg mit einer Breite von 3,65 Metern auf dem Großpflaster der Fahrbahn eingerichtet. Dieser Weg wird mit Betonleitwandelementen von der Fahrbahn abgegrenzt. Auf der Höhe der Pflegezufahrt zum Lenné-Meyer-Ehrenmal wird auf der Fahrbahn eine Querungsstelle Richtung Volkspark Friedrichshain markiert. Der provisorische Gehweg soll bis zum Schulanfang im Sommer 2023 fertiggestellt sein.

Stand: August 2023

